## NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Religionspädagogin Maria Schmidt aus Hamburg Mittwoch, 18. September 2024

20 Ehrenamtliche in unserer Pfarrei sind Zeitschenker. Sie haben sich für den Besuchsdienst ausbilden lassen und besuchen ältere Menschen in Seniorenheimen oder Zuhause. Vor Kurzem schrieb mir eine Ehrenamtliche: "Irgendwie habe ich das Gefühl, dass das Schreckliche sich gerade ausweitet. Noch mehr Geld für Waffen, Zerstörung, Tote ... wir sollten unbedingt dagegenhalten im Kleinen, auch wenn man kaum weiß, wie ..." Als ich ihre Zeilen las, dachte ich: "Doch, ich weiß wie ... zum Beispiel durch euer Engagement im Besuchsdienst." Auch wenn wir damit das große Weltgeschehen nicht verändern werden, können wir hier vor Ort etwas bewirken. Einsamkeit ist ein großes Thema in unserer Gesellschaft. Viele Menschen leben isoliert und haben kaum jemanden, mit dem sie reden können. Dann sind schlechte Nachrichten noch schwerer auszuhalten. Und dabei ist die Sehnsucht nach Gesehenwerden und danach ein offenes Ohr zu finden total nachvollziehbar. Wir alle sehnen uns danach.

Mir kommt die Bergpredigt Jesu in den Sinn. Dort sagt er: "Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben." Sanftmut, was für ein schönes und zugleich selten verwendetes Wort. Sanftmütige wenden keine Gewalt an, wirken eher behutsam und im Verborgenen. Wie unsere Zeitschenker. Vielleicht werden sie deswegen schnell übersehen oder sogar belächelt. Dabei glaube ich fest daran, dass gerade Sanftmut mehr bewirken kann als wir es uns vorstellen können. Es gibt so viele Menschen, die auf diese Weise in unserer Gesellschaft engagiert sind. Danke, ihr Sanftmütigen.